

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

56 (25.2.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Drittes Blatt.

Sonntag den 25. Februar

(folgt ein viertes Blatt). 1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 18643. II. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fournage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Markttorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Januar 1900 erfolgten Fournagelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für

100 kg Hafer 16 M 80 P, 100 kg Heu 7 M 35 P, 100 kg Stroh 6 M 30 P

Karlsruhe, 17. Februar 1900.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

8.2.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung auf
Montag den 26. Februar d. Js., nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhousaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufnahme eines 4%igen Anlehens von 6 Millionen Mark.
2. Antrag auf Zustimmung zu einer dem Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten abzugebenden Erklärung, die Bahnhofsfrage betreffend.

Karlsruhe, den 21./23. Februar 1900.

Der Oberbürgermeister:
Schnebler.

Sacher.

Bekanntmachung.

Nr. 2153. Auf Grund des Art. 20 des Ortsstrahengesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w. betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßen-Herstellungs- und Unterhaltungs-Kosten erlassen werden.

§. 1.

Die Herstellung und Unterhaltung der Blücherstraße zwischen Kaiser-Allee und Molkestraße geschieht durch die Stadt.

Für die Kosten, welche der Stadtkasse durch die Herstellung der Straße und durch deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre erwachsen, ist von den Angrenzern nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Vergütung zu leisten.

§. 2.

Behufs Feststellung der Vergütung sind die Kosten des Geländeerwerbs für Fahrbahn, Rinnen und Gehwege und die Kosten der Herstellung der Fahrbahn und deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre zusammenzuzählen und sodann auf die einzelnen an die Straße grenzenden Grundstücke (mit Ausnahme der öffentlichen Straßen) nach Maßgabe von deren Frontlängen zu verteilen.

Bei abgescrägten Eck-Grundstücken wird die Front für jede Straße von dem Mittelpunkt der abgescrägten Linie aus gemessen.

§. 3.

Der hiernach auf ein Grundstück entfallende Beitrag ist an die Stadtkasse zu ersehen, sobald mit der Errichtung von Bauten auf denselben begonnen wird, jedoch nicht vor der Herstellung der Straße in benützbaren Stand.

§. 4.

Wird ein Grundstück nur teilweise überbaut, so erstreckt sich die Fälligkeit der Ersatzschuld auch auf den nicht überbauten Teil, sofern derselbe dem errichteten Gebäude als Hofralthe, Garten, Zufahrt, Lagerstätte u. dergl. dient und sich somit nicht als selbstständiger Bauplatz oder als selbstständiges Ruhgelände darstellt.

Ein detaillierter Uberschlag des Aufwandes für die Herstellung der Blücherstraße und deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre, sowie eine Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer, in welcher die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenzen angegeben ist, ferner ein Plan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist, liegen während 14 Tagen auf dem Bureau des Tiefbauamts, Rathaus, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße, zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeidern spätestens am 15. März 1900 schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1900.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Breunig.

Bekanntmachung.

Nr. 2153. Auf Grund des Art. 23 des Ortsstrahengesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w. betreffend, für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalkosten erlassen werden:

Die Eigentümer der an der Blücherstraße zwischen Kaiser-Allee und Molkestraße zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalkosten vom 31. August 1897 einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalkanon der Stadt zu leisten.

Ein Uberschlag des Aufwandes für die Herstellung der Kanalisation der Stadt, sowie eine Liste der beitragspflichtigen Hausbesitzer, in welcher die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenze derselben angegeben ist, ferner ein Plan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist, und ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. August 1897 liegen während 14 Tagen auf dem Bureau des Tiefbauamts, Rathaus, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße, zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeidern spätestens am 15. März 1900 schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1900.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Breunig.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Zu der am Samstag den 3. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle stattfindenden

Abendunterhaltung

laden wir unsere aktiven und verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Karten nebst Programm für Angehörige (sowohl für Frauen als Töchter und Söhne) und **Einzuführende** sind von Mittwoch den 28. d. M. ab bei den Hauptleuten Spißfaden, Meiß, Stüchling und Kohlbecker zu haben.

Hierzu bemerken wir ausdrücklich, daß die Uniform tragenden Teilnehmer keiner Karte bedürfen, jedoch deren Angehörige und Eingeladene.

Die verabschiedeten Kameraden nehmen die Karten für sich und ihre Angehörigen bei Commandant **Schlachter**, Kapellenstraße 44, in Empfang.

Jede Karte berechtigt zum Eintritt nur für eine Person, ohne Karte kann Niemand Zutritt erlangen.

Die aktiven Kameraden erscheinen in vollständiger Dienstausrüstung. Nicht Uniform tragende Teilnehmer werden gebeten, im Ballanzug zu erscheinen.

Karlsruhe, 24. Februar 1900.

Das Corps-Commando.

Schlachter.

Schumann.

Aufruf!

Der in Südafrika entbrannte Krieg ruft die allgemeine Theilnahme in weiten Kreisen hervor. Als Träger der Bestrebungen des Nothen Kreuzes wenden wir uns an das Gefühl der Humanität, das in deutschen Herzen allezeit auch für fremdes Leid tief empfunden wird, und erachten es als unsere Pflicht, unsere Mitbürger, deren lebhafteste Theilnahme wir voraussetzen dürfen, zu werththätiger Hilfe aufzufordern.

Was auf dem Kriegsschauplatz fehlt, ist nicht Geld. Es fehlt an tüchtigen Ärzten, ausgebildetem Pflegepersonal und an Lazarethmaterial. Das Central-Comité der deutschen Vereine vom Nothen Kreuz hat seine Unterstützung sofort nach Ausbruch des Krieges angeboten und die seitdem nach Südafrika entsendete Abordnung, welche zugleich mit einer ähnlich zusammengesetzten des Niederländischen Nothen Kreuzes in Transvaal angelangt ist, bringt die erste Hilfe aus Europa dorthin; eine zweite ebenso starke Abordnung ist unterwegs.

Die für diese beiden Expeditionen aufgewendeten bedeutenden Geldmittel können nur zusammengebracht werden durch eine lebhafteste Theilnahme, welche unter Deutschen um so eher zu erwarten ist, als es sich um uns stammverwandte Völkerschaften handelt.

Wir sprechen die Hoffnung aus, daß die opferwilligen Kreise geneigt sein werden, ihre Spenden der deutschen Vereins-Organisation vom Nothen Kreuz anzuvertrauen. Unermüdet bestrebt, alle die Wunden des Krieges lindern und heilenden Einrichtungen schon im Frieden zu fördern und vorzubereiten, ist dieselbe seit dem Kriege 1870/71 stets in den außerhalb Deutschlands geführten Kriegen helfend eingetreten und im gegenwärtigen Augenblick vielleicht allein berechtigt und in der Lage, das allgemeine Verlangen der Hilfeleistung in die That zu verwandeln.

Die unterzeichneten Mitglieder des Gesamtvorstandes, sowie die Kasse des Badischen Landesvereins vom Nothen Kreuz in Karlsruhe, Gartenstraße 47, sind bereit, Beiträge entgegenzunehmen; auch bitten wir, Sammelstellen einzurichten und die eingegangenen Spenden an uns zur Uebermittlung an das Central-Comité der deutschen Vereine vom Nothen Kreuz in Berlin abzugeben.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1899.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Nothen Kreuz:

Steffebald,

Oberst z. D. und Vorsitzender in Karlsruhe.

von Winning,

Generalleutnant z. D. und stellvertretender Vorsitzender in Heidelberg.

Dr. Blum in Heidelberg. Dr. Genter, vr. Arzt in Karlsruhe, Eitlingerstraße 7. Dr. Gruber, Professor in Freiburg i. B. Haas, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 229. Hepp, Privatier in Karlsruhe, Westendstraße 72. Herrschel, Kaufmann in Mannheim. Kab, Stanislaus, Stadtrath in Baden-Baden. Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78. Reiss, Generalkonsul in Mannheim. Sachs, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 182. Seubert, Major a. D. in Mannheim. Specht, Stadtpfarrer in Durlach. Ströbe, Hofapotheker in Karlsruhe, Kaiserstraße 201. Thum, Medizinalrath in Pforzheim. Dr. von Weech, Geheimrath und Kammerherr in Karlsruhe, Seminarstraße 6. Dr. Wolff, prakt. Arzt in Karlsruhe, Hirschstraße 32. Ziegler, Medizinalrath in Karlsruhe, Westendstraße 74.

Verein Volksbildung.

Aufruf.

Nach dem Vorüber einer Anzahl größerer Städte, namentlich solcher, wo sich Hochschulen befinden, ist dahier ein Volksbildungsverein ins Leben getreten, welcher, unabhängig von allen politischen und wirtschaftlichen Parteien, sich zur Aufgabe setzt, allen Volkskreisen, denen vermöge ihrer wirtschaftlichen Stellung eine Theilnahme an den Errungenschaften der Wissenschaft und den Vortheilen höherer Geistesbildung bisher verschlossen geblieben ist, solche durch Belehrung und Unterhaltung zu ermöglichen.

Nachdem der Erfolg unserer bereits begonnenen Thätigkeit den Beweis dafür erbracht hat, daß wir damit einem ernstlichen Verlangen weiter diesiger Volkskreise entgegenkommen, laden wir nunmehr alle diejenigen, welche an der Hebung von Verstandes- und Gemüthsbildung unseres Volkes warmen Antheil nehmen, hiermit ein, unsere Bestrebungen dadurch zu fördern, daß sie unsern Verein mit einem Jahresbeitrag von mindestens einer Mark als förderndes Mitglied beitreten und ihre Anmeldung als solches einem der Unterzeichneten zukommen lassen.

Karlsruhe, Januar 1900.

Der Vereins-Ausschuss.

S. von Stoesser, Geheimrath, Vorsitzender;

Dr. Albert Knittel, Buchdruckerbesitzer, I. Schriftführer; Willi, Buchdrucker, II. Schriftführer;

Friedr. Wolff jun., Fabrikant, Schatzmeister.

Bielefeld, Konsul; Dr. Engler, Geheimrath; Beck, Drehermeister; Rambetz, Schuhmacher;

Müller, Schmied; Vlaas, Schreiner; Dr. Schenkel, Geheimrath, Präsident des Verwaltungs-

44.

gerichtshofs; Schwall, Schreiner; Dr. Erdtsch, Professor.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet eine Fortsetzung unserer Fabrikpfänderversteigerung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Brillantenringe, Uhren, Ringe, Brochen u. dergl.

Karlsruhe, 24. Februar 1900.

Städt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

2.1. Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus dem Distrikt V Hardtwald werden versteigert

Freitag den 2. März:

4 Ster eichene Scheiter, 300 Ster eichene und gemischte Brügel, 126 Ster forstene Brügel, 12000 Laubholz-Durchforstungswellen, 5350 Laubholz-Nistwellen, sowie 7 Loose Schlagmaum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Waldbüster Faber Frank in Ettlingen zeigt die Loose auf Verlangen vor.

Beiertheim.

Dritte Acker-Versteigerung.

Nr. 258. Aus dem Nachlasse des † Ignaz Fischer, ledig, von hier wird nachfolgendes Grundstück zum drittenmale der Versteigerung ausgesetzt, unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung und jener der Theilhaftigen, und zwar am

Montag den 5. März 1900, Vorm. 11 Uhr, im Rathhause dahier.

Gemarkung Karlsruhe.

1. Lgh. Nr. 3952. Circa 10 ar 4 qm Ackerland an der Kriegstraße (Straßendöcker), einerseits Valentin Fischer III. und Conz., andererseits Jsaak Schwab Ehefrau in Heidelberg, Anschlag 8000 M

Beiertheim, den 17. Februar 1900.

Bürgermeisteramt.

Braun.

2.1. J. Weber, Rathschrb.

Knielingen.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am Donnerstag den 1. März d. J., Nachmittags 1/2 5 Uhr, auf dem Rathhause einen fetten Schweinefasel, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Knielingen, den 23. Februar 1900.

Der Gemeinde .th.

Ruf.

Wohnungen zu vermieten.

Douglasstraße 28 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Douglasstraße 30 ist eine Mansardenwohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern und Küche für 250 M sofort zu vermieten.

* Durlacherstraße 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Preis jährlich 200 Mark. Näheres im Laden.

Gottesauerstraße 3a in gutem, ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Gesunde Lage ohne Vis-à-vis. Näheres daselbst, eine Treppe hoch. *21.

* Luisenstraße 34 ist im Duerbau eine schöne Mansardenwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst.

*21. Häppenerstraße 92a ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Zugehör (Gae), auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möblltes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf sofort oder später zu vermieten.

*21. Schwimmschulstraße 14 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 250 Mark.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

* Waldhornstraße 58 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April um den Preis von 380 M zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Waisenhaus.

Von Herrn Michael Homburger in Frankfurt a. M., Heinestraße 45, erhielt unsere Anstalt **Zwanzig Mark**. Wir sprechen hierfür unsern verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 22. Februar 1900.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

* Jähringerstraße 53a ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Eine Wohnung von drei großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Bessingstraße 52 im 2. Stod.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch eine helle, große Werkstätte auf 1. April zu vergeben. Näheres Jähringerstraße 44, eine Treppe hoch.

Elegante Wohnung

von 7 Zimmern, parterre, mit Gartenbenutzung, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 2, 3. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Lage der Südstadt ist ein schöner Laden mit anschließender freundlicher Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad in gesunder und freier Lage v. r. 1. Juli or. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstraße 8 ist ein schönes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod links.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten und besonderem Eingang ist billig zu vermieten: Birkel 35 im Hinterhaus, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, ist an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein sofort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36, 4. Stod links.

* Kaiserstraße 127, 4 Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Berrenstraße 50, parterre.

* Steinstraße 7 ist im 4. Stod ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten.

* Luisenstraße 45 ist im 3. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 185 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch links.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein Fräulein oder einen Herrn zu vermieten: Gattenstraße 2 im 4. Stod links.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder bis 1. März zu vermieten: Schützenstraße 93, 3. Stod.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern), in der Nähe der Festhalle, sind an einen besondern Herrn auf 1. März zu vermieten: Schützenstraße 19, parterre links.

* Hauptstraße 28 ist im 4. Stod ein gut möbliertes, großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten. Ebenfalls kann ein solider Arbeiter gute Schlafstelle erhalten.

Ein möbliertes Mansardenzimmer

ist auf 1. März zu vermieten: Marienstraße 11 im 4. Stod.

Möbliertes Zimmer

an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Augartenstraße 49a im 3. Stod.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei solide Arbeiter finden Schlafstellen: Markgrafenstraße 49 im 4. Stod.

Zimmer-Gesuche.

* 21. Möbliertes Zimmer in Bahnhof-Nähe, möglichst Rüppurrer-, Eitlinger-, Kriegstraße, von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 1429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer im östlichen Stadtteil für einen Lehrling von dessen Vater sofort oder auf 1. März gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter Nr. 1430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer,

evtl. mit Pension, in der Nähe des Leopoldplatzes, per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe für Zimmer und Pension, getrennt, unter Nr. 1407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche Pensionat

für meine 8 jährige Tochter. Nur ausführl. Offerten mit Preisangabe unter C. 693 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.

18000 bis 20000 Mark

auf gute 2. Hypothek, ohne Vermittlung, sind so gleich anzuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 1428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf erste Hypothek

sind **RM. 17000.**— Stiftungsgelder auszuliehen. Angebote unter Nr. 1420 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

9000 Mark

auf 15. März d. J. und 700 Mark per sofort sind auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres zu erfahren bei der Stadtkasse Ettlingen. 21.

Kapital-Gesuch.

* 20000 Mark sollen auf ein Haus in bester Stadtlage als II. Hypothek zu 5% sofort oder auf 1. April aufgenommen bzw. cedirt werden. Gest. Offerten unter Nr. 1425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 Mark

auf ein sehr gut rentirendes Wohnhaus in frequenter Lage der Altstadt (80% der Schätzung) als zweite Hypothek von pünktlichem Zinszahler sofort oder per 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstreflektanten beliebe man unter Nr. 1423 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 67 im Uhrenladen.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Näheres Hirschstraße 10.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches jede häusliche Arbeit verrichten kann, findet auf 1. März Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Auf 1. April oder später wird ein einfaches Mädchen (auch vom Lande), welches Liebe zu Kindern hat, für häusliche Arbeiten gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stod.

— Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet per 1. April Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 84 im 2. Stod.

— Ein solches, junges Mädchen, welches etwas bügeln kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung als zweites Mädchen per 1. April Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 81, 2. Stod.

* 21. Auf 1. April wird ein Mädchen, welches selbstständig der besseren Küche vorstehen kann und sich den üblichen Hausarbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie gesucht; ebenso ein Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und pünktlich das Zimmer reinigen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kriegstraße 36, parterre.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird zu Leuten ohne Kinder auf 1. April in Dienst gesucht: Gerwigstraße 37, vor dem Durlacherthor, im Laden.

* Gesucht für sofort oder auf 1. März ein braves Mädchen, welches etwas kochen und sonstige Hausarbeit verrichten kann: Ludwigplatz 67 im 3. Stod rechts.

* Auf 1. April findet ein gesundes Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, bei zwei Damen dauernde Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Hirschstraße 80, part.

* Eine einzelne Dame sucht zum 1. April eine zuverlässige, solide Köchin gegen hohen Lohn. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 101/103 im 3. Stod rechts.

* 21. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Douglasstraße 5, 2. Stod.

Reisende

für ein gut gehendes Werk zum Besuch von besseren Privaten gegen feste Bezahlung oder Provision gesucht. Offerten unter Nr. 1419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Thee

direct vom Plantagenbesitzer. Verkaufstellen u. Agenten an allen Orten bei hoher Provision gesucht. Off. sub L. O. 705 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 21.

Konfektionschneider.

* 21. Ein tüchtiger Werkmeister mit etwa 10 geübten Arbeitskräften erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung. Bei entsprechender Leistung Lebensstellung. Reisekosten vergütet nach zweimonatlicher Thätigkeit.

Ph. Stegmüller in Strach.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Hosenarbeiter (nur für Maßarbeit) wird sofort gesucht bei

N. Breitbarth,
Kaiser- und Samststr. Eck.

Saalkellner,

Küchenmädchen

gesucht. **Hôtel Germania.**

Tüchtige Tailen- und Rodarbeiterinnen

gesucht bei **A. & Chr. Voorwalt,**
Kaiserstraße 122.

Stelle-Antrag.

Zur Pflege und Führung des Haushaltes einer älteren Dame (Pfarrers-Witwe) wird eine gelehrte, ältere, am liebsten christliche Person sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, können sofort eintreten: Schloßplatz 14, parterre. *3.2.

Arbeiterinnen,

welche auch etwas nähen können, erhalten gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

Gg. Johann, Waldstraße 56, Karlsruhe.

Gesucht auf sofort

ein jüngeres Dienstmädchen für kleinen Haushalt. Näheres Hirschstraße 96, 3. Stock links.

Gesucht

wird ein Mädchen sofort für häusliche Arbeiten des Tags über: Bachnerstraße 4 im 3. Stock. *

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen wird zu 2 Kindern sofort gesucht. **S. Wögl, Waldhornstraße 51.**

Gesehtes Mädchen

mit guter Schulbildung wird zu zwei größeren Knaben und als Zimmermädchen gegen hohen Lohn gesucht. Man melde sich Vormittags von 9-11 und Nachmittags von 3-5 Uhr: **Moltkestraße 19, 2. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches der Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird auf den 1. März gesucht. Näheres **Karlstraße 27 im 2. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheirathung des jüngen Mädchens wird auf 1. April zu einer kleinen Familie ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie vorstehen kann und nur in besseren Häusern diene, mit guten Zeugnissen gesucht: **Kriegstraße 97a im 2. Stock.**

Lehrlinge-Gesuch.

3.1. Zwei Jungen achtbarer Eltern finden auf Ostern Lehrstelle unter günstigen Bedingungen.

Friedr. Kohn, Fabrik Chirurg. Instrumenten, Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten: **Waldstraße 40a (Ludwigplatz), 4. Stock.**

Gesucht sofort

ein tüchtiger, solider **Hausbursche** für Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. März eine Lauffrau oder ein Mädchen auf einige Stunden täglich für häusliche Arbeiten: **Marienstraße 64, parterre.**

* Eine reinliche, zuverlässige **Monatsfrau** gesucht: **Grenzstraße 2 im 3. Stock.**

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht sofort oder per 1. April Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft. Kurzwaren bevorzugt. Näheres **Marienstraße 30 im 1. Stock.**

Büffetdame,

äußerst gewandte und tüchtige, sucht Stelle auf 15. März oder 1. April. Offerten mit Angabe des Salairs unter Nr. 1422 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verloren.

* Auf dem Wege von der verläng. Kriegstraße, Hirschstraße bis zum Ludwigplatz wurde Mittwoch Abend eine silberne Uhr mit goldener Kette verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kriegstraße 107 im 2. Stock abzugeben.

Verloren

wurde ein schwarzer Aistrachau-Wuff mit weißem Taschentuch an der Adlerstraße. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

*** Eine farbige, grane Kage zugelaufen.**

Rechtmäßiger Eigentümer möge dieselbe baldmöglichst gegen Erstattung der Entrückungsgebühr abholen: **Kaiserstr. 182 im Vorderhaus, 4 Treppen hoch.**

Verkaufs-Anzeigen.

*3.1. Ein gut erhaltener **Sasberd** mit Bratofen und Zubehör ist wegen Wegzug zu verkaufen: **Jahnstraße 17, eine Treppe hoch.**

* Eine wenig gebrauchte, gut erhaltene **Nähmaschine** ist Bezugsbalder sofort zu verkaufen: **Wilhelmstraße 30, 3. Stock.**

* Eine große, elegante, eiserne **Kinderbettstelle**, ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen: **Gewigstraße 39 im 2. Stock rechts.**

Bertico,

ganz neu und hochlegant, ist billig zu verkaufen: **Gewigstraße 39, 2. Stock rechts.**

Gelegenheitskauf.

Wegen Wegzug sofort zu verkaufen: 1 neuer, zum Backsteinfahren sehr geeigneter **Leiterkastenwagen**, 1 **Werk**, 1 vierstücker **Schlitten**, 1 neues, silberplattirtes **Pferdegeschirr**, 4 Stück **Pferdegeschirre**, 1 **Milchfahler** sowie verschiedene **Milchgeräthschaften**, 100 **Hohlziegel** und Verschiedenes: **Bernhardstraße 19, parterre rechts.**

Eine Salon-Garnitur, L. XV.,

reich geschmückt, schwarz mit Seidenfond-Plüsch, nur Koffbaanpolsterung: ausnahmsweise

| | | |
|--------------------------------|--------|--|
| 1 dreifüßiges Sopha | 75 M. | Diese Garnitur hat neu 2000 M. gekostet. |
| 4 Fauteuils à 45 M. | 180 " | |
| 6 Demi-Fauteuils à 25 M. = | 150 " | |
| 6 Fantastiefußstühle à 15 M. = | 90 " | |
| | 495 M. | |

J. L. Distelhorst,

3.1. Großj. Hoflieferant, **Karlsruhe, Waldstraße 32.**

Gelegenheitskauf.

*2.1. Mehrere schöne **Schlafzimmereinrichtungen**, bestehend in 2 französischen **Bettstellen**, 2 **Nachttische**, 1 **Spiegelschrank** für nur 260 Mk., sowie eine eiserne englische **Schlafzimmereinrichtung**, sehr elegant, für 320 Mk., mehrere elegante **Kameeltaschendivans**, 80 Mk., sowie schöne, rolle **Plüschgarnituren** sind wegen Platzmangel zu verkaufen: **Steinstraße 6, Hinterhaus.**

3.1. Ein reichverzierter, vergolbeter **Pfeilerspiegel m. Console** mit weißer Marmorplatte, Außenmaß 3,25 m hoch, 1,15 m breit, ist nur zum Preise von Mk. 220.—, und ein runder **Ausziehtisch**, 118 cm Durchmesser, 42 Einlagen, mit Säulenfuß, Nußbaum polirt, Mk. 40.— zum Verkauf gegen Baarzahlung überwiesen worden.

J. L. Distelhorst, Waldstr. 32

Billig zu verkaufen

sind eine gebrauchte **Singer-Nähmaschine** und zwei eiserne **Kinderbettstellen**. Zu erfragen **Fasanenstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.**

Wegen Wegzugs

ist eine kleine **Geschäftseinrichtung**, bestehend in **Waarenschäften**, **Schreibpult**, **Tisch**, **Reisekoffer**, **Blislampe**, **Schrank**, **Eintlen**, und ein vollständiges **neues Bett** billig abzugeben. Näheres **Bähringerstraße 44, parterre.**

Badeofen und Badewanne,

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Stefanienstraße 2.**

Delbilder zu verkaufen,

darunter ein sehr großes, vorzügliche **Deformation** eines großen Salons, und mehrere kleinere, sämtlich **Meisterwerke** und sehr preiswerth. Näheres **Seminarsstraße 7, parterre.** *2.1.

Edelsteine,

Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen verkaufe, tausche, kaufe zu den realsten Preisen. 10.1. **August Gessler, Kaiserstraße 188.**

***2.1. Eine eiserne Bettstelle**

mit verstellbarem Kopf ist zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 92a, parterre.**

Abbruch.

Von Montag den 26. d. M. an sind **Waldhornstraße 23** zu haben: **Ziegel**, **Türen**, **Fenster** mit **Gestell**, **Türschwelle**, **Dielen**, **Lambtris**, **Platten**, **Wassersteine**, **Pflastersteine**, **Winkelstein**, **Bau- und Brennholz**, **Mauersteine**, **Backsteine** und noch Verschiedenes; alles sehr gut erhalten. Näheres auf der Baustelle. *2.1.

Kanarienvögel

(Zuchthennen)

sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 38a im 2. Stock.**

Kauf-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener **Zunder & Ruh-Ofen**, Größe 4 bis 6, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

ein kleines, gebrauchtes, wird sofort zu kaufen gesucht: **Herrnstraße 4.** 2.1.

Ein Kinderfißwagen,

gut erhalten, mit **Summirädern**, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine noch gute Hobelbank

wird zu kaufen gesucht. **Busam & Stohner, Rüppurrerstraße 20.**

Wirthschaft zu übernehmen gesucht.

* Eine tüchtige Frau mit 2 erwachsenen Töchtern sucht eine gut gehende **Wirthschaft** auf **Mal in Ravz** zu nehmen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1895er Deidesheimer,
vorzügliche Qualität, von Weingutsbesitzer **Fritz Eckel** in Deidesheim empfohlen 15.1.
Victor Merkle.

Deutscher Sekt
VON **Michael Oppmann,**
Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik **Würzburg,**
Königswein u. Sparkling-Stein, feinste Marken mit 14 höchsten Auszeichnungen, Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Bayr. Civil-Verdienstordens.
Generalvertreter **Carl Weißer,**
Hirschstrasse 1. Telephon 573.



Mosel-Weine
von M. —.60 ab per Liter im Fasse oder per Flasche.
Feinere Marken in Flaschen (Original) von **Manskopf-Sarasin, Frankfurt a. M.**
D. R. Homburger, Schlossplatz 9.

1a Weinrosinen:

rote Barta (Brachtwaare) per Str. Mf. 17.50,
schwarze Corinthen 16.50,
große Rosinen 12.50

empfehl **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Orangen und Citronen

für Wiederverkäufer billigt bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

1a neue Dampfäpfel

per Pfd. 50 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 48 % bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bruchmaccaroni,

dünne, bekannt vorzügliche Qualität, per Pfd.
30 Pfg., bei 5 Pfd. 28 Pfg., dicke per Pfd. 25 Pfg.
empfehl **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Gemüse-Conserven:

Bohnen $\frac{1}{2}$ Liter-Dose von 35 Pfg. an,
Erbsen $\frac{1}{2}$ " " " 45 Pfg. an
bei **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Schwarzwälder Speck

zum Kochen empfehl
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue Bismarck-Häringe

per 4 Liter-Dose Mf. 2.50,
neue Berliner Hüllmöpse
per 4 Liter-Dose Mf. 2.30,
neue russische Sardinen
per 4 Liter-Dose Mf. 2.20
empfehl **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per
Pfund Mf. 1.—
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinesfett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem
Quantum billigt.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Baßöl,

bestes Speiserepßöl, sog. Butteröl, empfehle per
Liter 65 Pfg.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Giftwaizen (Mäusegift)

empfehl



Es das anerkannt einzig bewirkende Mittel Ratten
und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für
Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.

E. Muscho's Rattentod übertrifft an Wirksam-
keit alle anderen Mittel, ganz gleich welchen Namen
dieselben auch führen mögen.

Depôts: **Jul. Dehn Nachf.,** Dro-
gerie, **E. Neumann,** Drogerie, Douglas-
straße 8, **Ph. Luger,** Drogerie. *15.14.

Wünschen Sie

einen tadellosen Fußboden-Austrich, dann nehmen
Sie den rühmlichst bekannten

Linoleum-Fußboden-Blanzlad
aus der Fabrik von

Julius Dehn Nachfolger,

10.1. Zähringerstraße 55.
Preis per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.
Musterkarten nebst Gebrauchsanweisung überall
hin franco zu Diensten.

6.4. Ueber **Paul Kneifel's**
Haar-Tinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches
für den Haarboden so stärkend, reinigend und
haarehaltend, selbst bei vorgeschrittener Kah-
heit, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit
noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses
altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene
Cosmeticum, und wird man durch kein irgend-
welches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese
Tinktur wirkungslos bliebe. Del, Pomaden und
bergl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller
Pekame derartiger Mittel, gänzlich nutzlos. Ein
sogenanntes Niesenhaar ist eine Naturgabe und
durch kein irgendwelches Mittel, am aller-
wenigsten durch Pomaden u. bergl., jemals zu er-
langen. Derartige, sowie Erfolg garantirende An-
preisungen sind Schwindel, wie jeder Arzt bestätigen
wird, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr
wachsen. — Die Tinktur ist omittlich geprüft. In
Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf Bwe.,** Parfüm,
Karl-Friedrichstr. 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

10.5. Die billigste
und feinste Seife ist jetzt **Kuhn's**
Bional-Seife. Erstelt blendend weiße,
zarte Haut (50 Pf.). Verlangen Sie
ausdrücklich **Bional,** empfehl **A.**
Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.

Brautkränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an —
M. Räuber,
Waldstraße 35.

20000 Rothe Betten

wurden verk., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12 $\frac{1}{2}$,
prachtv. Hotelbetten nur 17 $\frac{1}{2}$, Herrschafts-
Betten 22 $\frac{1}{2}$ M. Preisliste gratis. Nichtpass-
zable Betrag retour. **A. Kirschberg,**
Leipzig, Blücherstrasse. 63.25.

A. Menke,
Tapetier
und Dekorateur,
Serren-
straße 37.



Möbel,
Polstermöbel,
Dekorationen etc.
in nur gediegener
und geschmackvoller
Ausführung
zu billigsten Preisen.

Lieferung
completter
Wohnungs-
Einrichtungen
in jeder Holzart und
in jedem Style.

20 Duzend Lederstühle

per Stück Mf. 14.—, ausnahmsweise.
J. L. Distelhorst,

Großh. Hoflieferant,
3.1. Waldstraße 32.

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-
Oefen** in allen Farben und Holzarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste **Trische Kachel-Oefen** schon zu 35 Mf.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markarafenstraße 48.

Leihanstalt

von
Perrücken u. Bärten

bei
W. Schweizer,
Perrückenmacher, Kronenstraße 32.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 2.

Dienstag

den 27. Februar bleiben meine Geschäftslokalitäten
von 1 Uhr Mittags ab
geschlossen.

**Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.**

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrl. Publikum von Karlsruhe zur gefl. Nachricht, daß ich das Geschäft von meinem seligen Manne in unveränderter Weise weiter führe und bitte deshalb, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Katharina Heinzelmann, Hafnermeisters-Wittwe,
Steinstraße 15.

NB. Ebendasselbst ist fortwährend irdenes u. Steingut-Geschirre zu haben.

Für Confirmanden

empfehle in großer Auswahl:

| | |
|----------------|--|
| Hemden, | Hemden, <small>glatt und gestickt.</small> |
| Beinkleider, | Kragen und Manschetten, |
| Unterröcke, | Unterhosen, |
| Taschentücher, | Socken, |
| Strümpfe etc. | Cravatten etc., Hosenträger. |

Aufträge nach Maas und die passenden Stoffe billigt.

Gust. Oberst

88 Kaiserstraße 88.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Großes Lager in lackirten, emaillirten u. Majolika-Herden, combinirte Herde für Gas und Kohle, Gasherde.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrichtungen,
— Saublererri-
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

A Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Hauusteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Berlag von Wilhelm Braumüller
i. u. l.
Wien Hof- u. Universitätsbuchhändler, Leipzig.

Sieben erschienen:

Paul, Dr. med. Hermann,
Specialarzt für Frauenkrankheiten und
Geburtshilfe in Karlsruhe. **Die
Frau.** Ein gemeinverständliches
Gesundheitsbuch. Mit
22 Abbildungen. 8°. (VI und
148 S.) 2 M. Elegant gebunden
3 M.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Karlsruhe
3.2. (Viebermann & Cie.).

Reines Schweineschmalz,
von eigener Schlachtung, per Pfund 70 Pfg.,
bei größerer Abnahme billiger.

K. Dittus,

*22. „zur Stadt Pforzheim.“

Streng feste, sehr billige Preise.

In sehr großer Auswahl eingetroffen:

Confirmanden-Anzüge in Cheviot-, Kammgarn- u. Buckskin-Stoffen,

in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu
Mk. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.

Für Anfertigung nach Maas

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,
bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

— Telephon 607. —

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. A. J. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten
Andachtsbuch für Confirmanden und für das christliche Haus.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

im jede
Prä
zur
Aa
am
(Po
Ca

Neu eingetroffen:

Blousen u. Blousenhemden in Seide, Sammt, Wolle u. Velour,
Morgenröcke u. Matinéés,
Kinder- u. Mädchenkleider,
Kinder- u. Backfisch-Jacken,
Knaben-Kleider u. -Anzüge,
Costümes-Röcke u. Unterröcke,
Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche,
Corsetten, nur gutschitzende Façons,
Schürzen für Damen und Kinder

u. s. w. u. s. w.

empfehle in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

3.1.

J. Westheimer,

Kaiser-Passage 2 und Kaiserstrasse 123.

4.2. Feinst lithographische Visitenkarten

in modernen Formaten und auch gutem Carton
empfehle zu dem billigen Preis v. 100 St.
Mk. 2.- die Papierhandlung
Ludwig Michel, Amalienstrasse 45.

G. Hummel,

Handelsgärtner, 17.13.

Kaiser-Allee 93,

Telephon 320, Telephon 320,

empfehle sich im Anfertigen von Bouquets,
Kränzen und Blumen, Arrangements
aller Art in geschmackvoller Ausführung bei
billigster Berechnung und pünktlicher Lie-
ferung.

Große Auswahl in Topfpflanzen.

Eine halbe Million Mark

im glücklichsten Fall ist der 1. Haupttreffer,
jedenfalls aber kommen
Prämien-Gewinne in haar von Mk. 300 000,
Mk. 200 000, Mk. 100 000 u. s. w.
zur Auszahlung in der letzten

Aachener Dombau- u. Krönungshaus- Geldlotterie

am 8.-10. März 1900.

Loose $\frac{1}{2}$ à M. 10, $\frac{1}{2}$ à M. 5, $\frac{1}{4}$ à 2.50 M.
(Porto und Liste 30 P.) offerirt 5.3.

Carl Götz, Loose- und Bantgeschäft,
Karlsruhe i. B., Hebelstrasse 11/15.

Diejenigen Hotel- und Gasthof-Besitzer,

welche gesonnen sind, einem im Mai d. J. hierher kommenden Deutschen
Krieger-Verein aus New-York, ca. 100 Mann, Quartier zu stellen,
werden gebeten, ihre Adressen nebst Preisen etc. bei den Unterzeichneten zu
hinterlegen.

Wilhelm Mark, Wilhelmstr. 47, 3. St.
Adolf Weber, Waldhornstr. 62, 3. St.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß
unser innigst geliebter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Großvater,
Schwiegervater, Schwager, Onkel und Better

Herr Viktor Steinmetz,

Großherzogl. Hofkoch,

nach zweitägigem Leiden gestern Abend 10 $\frac{3}{4}$ Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 23. Februar 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 26. d. Mts., Vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofstapelle aus statt.

Trauerhaus: Kronenstrasse 6.

Für Confirmanden

sind in großer Auswahl und in allen Preislagen vorrätzig:

Schwarze glatte und gemusterte Kleiderstoffe. Weisse und crème Kleiderstoffe. Weisse gestickte Batist-Kleider. Weisse glatte und gemusterte Batiste. Schwarze Umhänge, Kragen, Jacken. Schwarze und farbige Buxkins und Cheviots für Knaben-Anzüge.

S. Model.

Schwarze Kleiderstoffe:

Cachemire, Cheviot und Cheviot-Merveilleux, Crêpe, Crepons und Loden, Covert-Coats in 100 cm, 120 cm, 135 cm breit,
Tuche für elegante **Costume-Kleider** in grosser Breite,
Alpaccas, glatt und façonnirt, **Panamas.**

Für **Confirmanden** empfehle

Special-Qualitäten, schwarz und crème,
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Carl Büchle,

Kaiserstrasse 149.

21.

Krokodil Karlsruhe.

Am Fasching-Dienstag

Grosses Fröhschoppen-Concert.

Anfang 11 Uhr.

Grosses Abend-Concert.

Anfang 6 Uhr.

J. Möloth.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Grossherzog haben unterm 14. Februar 1900 gnädigst geruht, die auf den Geheimen Bergrath Professor Dr. Rosenbusch gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Oetern 1900 bis 1901 zu bestätigen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 28. Februar, Vormittags 9 Uhr:
1. Leopold Schäfer von Neudorf, wegen Betrugs.
 2. Karl Wächter von Neuburgweiler, wegen Körperverletzung.
 3. Josef Schindler von Echtenthal, wegen Körperverletzung.
 4. Wilhelm Koffler von Durmersheim, wegen Betrugs.
 5. Josef Kübel und Marie Kübel von Sinzheim, wegen Körperverletzung.
 6. Otto Herrmann von Baden, wegen Uebertretung der Promenadenordnung.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Veranda, führt von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.